

Zu unserer **Podiumsdiskussion**

**Cancel Culture,
Shadow-Banning,
Faktenchecker:
Der Kampf um die
Meinungsfreiheit
spitzt sich zu**

am
um
in

9. Dezember 2022
18.00 Uhr
München

laden die *WerteUnion Landesverband Bayern* und wir Sie herzlich ein.

Moderation:

Holger Douglas
Wissenschaftspublizist

Referenten:

Prof. Dr. Michael Meyen
Tomas Spahn
Dr. Andreas Tiedtke
Dr. habil. Ulrich Vosgerau
Dr. René Zeyer

Unsere
Aufklärungsarbeit
können Sie aktiv
durch eine
Patenschaft

unterstützen
– sprechen Sie uns
an, wir freuen
uns darauf!

Weitere Informationen unter:
www.fortschrittinfreiheit.de

»Der Kampf um die Meinungs- freiheit spitzt sich zu«

Urteile des Bundesverfassungsgerichts bestätigen die Auffassung, dass es so etwas wie einen »Auftrag« des öffentlich-rechtlichen Rundfunks gibt, »die demokratischen, sozialen und kulturellen Bedürfnisse der Gesellschaft zu erfüllen«. Wird der öffentlich-rechtliche Rundfunk dieser Aufgabe noch gerecht? Oder haben wir es längst mit sogenanntem »Haltungsjournalismus« zu tun, der nicht mehr unabhängig berichtet? In der Kritik stehen ebenfalls die „Faktenchecker“, deren Neutralität zunehmend angezweifelt wird.

In den sozialen Medien hingegen spielen Algorithmen und künstliche Intelligenz eine zunehmend wichtige Rolle – sie bestimmen, was die Nutzer zu sehen bekommen und filtern Unerwünschtes heraus. In seinem Vortrag arbeitet Michael Meyen die Funktionsweise dieser Manipulationstechniken heraus und gibt einen Einblick in die Netzwerke dahinter.

»Klar wird jedoch, dass die so genannte vierte Gewalt schwer angeschlagen ist. Sie leidet an Zensur, Verleumdung und Korruption und im Moment weiß niemand so genau, ob sie jemals wieder etwas für die Demokratie tun kann.« (Quelle: wissen-ist-relevant.de/vortrage/michael-meyen-die-medien-matrix/)

Den **genauen Veranstaltungsort** teilen wir Ihnen rechtzeitig nach erfolgter verbindlicher Anmeldung mit. Prüfen Sie bitte auch Ihren Spamordner. Der Ort der Veranstaltung darf ohne unsere Genehmigung nicht an Dritte weiter gegeben werden. Bei unerlaubter Weitergabe behalten wir uns entsprechende Konsequenzen vor. Vertreter der Medien sind herzlich willkommen, bitte benutzen Sie für Ihre Anmeldung die Mailadresse info@fortschrittinfreiheit.de.

Wir freuen uns, wenn Sie uns und die Veranstaltung mit einer Spende unterstützen!

Gesellschaft für Fortschritt in Freiheit e.V.
Postfach: 10 13 09
50453 Köln
www.fortschrittinfreiheit.de
www.youtube.com/c/FortschrittInFreiheitV

Spendenkonto:
Gesellschaft für Fortschritt in Freiheit e.V.
Postbank Dortmund
IBAN: DE93 3701 0050 0977 1325 04
BIC: PBNKDEFF